

Klassische Texte in digitaler Zeit

Dr. Stylianos Chronopoulos

Universität Freiburg /
WIN-Projekt „Texte Messen“ der Heidelberger Akademie

Fest Gattungen von Texteditionen in der "Welt der Typographie" (T)

- Diplomatische Transkription
- Kritische Ausgabe / Kritische Ausgabe und Kommentar
- Zweisprachige Edition
- Übersetzung

Signifikante Merkmale (T)

- Strukturierung des Textes: typographische und semantische
- editorische Entscheidungen auf verschiedenen Ebenen (Rechtschreibung, Interpunktion, signifikante Lesarten, "Echtheit")
- explikative Anmerkungen und Indices
- Anpassung der Repräsentationsform an die Gattung des Textes und die Form der Überlieferung: Editionen sind (auch) Modelle für Texte
- statisch und linear
- nur eine Repräsentationsform ist möglich
- Vernetzung mit anderen Texten?

Digitalisierung von "typographischen Editionen" (T—>D)

- Texte in TLG, PHI5-Latin Texts, Bibliotheca Teubneriana Latina, Perseus
- LOEB Classical Library: www.loebclassics.com

Signifikante Merkmale (T—>D)

- Struktur der Papieredition
- nur eine Repräsentationsform
- Volltextsuche, Suche nach Phrasen und Lemma-Suche (vor allem bei TLG)
- Bereitstellung von Metadaten (aber nicht immer)
- große, maschinell durchsuchbare Korpora
- Keine textkritische Information oder Information über den Überlieferungskontext (bei Fragmenten)

Digitalen Editionen, die sich an
"typographischen Editionen" orientieren
(DT)

- Euripides' Scholia: <http://euripidesscholia.org>
- Catullus-Online: <http://www.catullusonline.org>

Signifikante Merkmale (DT)

- Vollständigkeit, die auch bei typographischen Editionen theoretisch möglich wäre
- Wahl zwischen verschiedenen Repräsentationsformen --> Anpassung an verschiedenen (antizipierten) Lesebedürfnisse
- (teilweise) Bilder der Textträger (Handschriften) zusammen mit dem edierten Text

Digitale Editionen (D)

- Suda Online: <http://www.stoa.org/sol/>
- Marmor Parium: <http://opengreekandlatin.github.io/DigitalMarmorParium/>
- Homer-Multitext: <http://www.homermultitext.org/>

Signifikante Merkmale (D)

- Explizite Entscheidungen über die Struktur der Textes (gattungsspezifisch)
- Explikationen (linguistische Annotation, named entities)
- Verknüpfungen, Verweise, Vernetzung von Material (intern und extern)
- Verschiedene Repräsentationsformen
- die herkömmlichen Gattungskategorien für Editionen nicht immer adäquat

Erschließung und Darstellung der Struktur(en) des Textes

- Canonical References: Canonical Text Service protocol (CTS) —> Vernetzung von Autoren, Texten, Passagen
- Modellierung entsprechend der Art und dem Zustand der Überlieferung
- Modellierung entsprechend der Gattung

Literatur

- P. Sahle, A catalogue of digital scholarly editions: <http://www.digitale-edition.de>
- P. Sahle, *Digitale Editionsformen, Zum Umgang mit der Überlieferung unter den Bedingungen des Medienwandels*, 3 Bände, Norderstedt: Books on Demand, 2013
- J. Kalvesmaki, „Canonical References in Electronic Texts: Rationale and Best Practices“, *digital humanities quarterly* 8.2 (2014): <http://www.digitalhumanities.org/dhq/vol/8/2/000181/000181.html>
- Apollon, Daniel, and Claire Belisle (eds.), *Digital Critical Editions*. Urbana: University of Illinois Press, 2014.